

Die Personen:

|                                      |                          |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Bernie Hofer                         | <i>Bernd Grünhöfer</i>   |
| Ulrike, seine Frau                   | <i>Gitte Winter</i>      |
| Susi, beider Tochter                 | <i>Angie Wehrl</i>       |
| Oma, Bernies Mutter                  | <i>Anita Adelfinger</i>  |
| Opa, ihr Mann                        | <i>Hermann Domes</i>     |
| Guido, der Bruder von Bernie         | <i>Martin Qwitterer</i>  |
| Lisa Meier, Ulrikes Schwester        | <i>Sonja Lösch</i>       |
| Hugo Meier, ihr Mann                 | <i>Bruno Breinbauer</i>  |
| Klara, die Tante von Lisa und Ulrike | <i>Grete Fleischmann</i> |
| Souffleuse                           | <i>Helga Herzog</i>      |
| Maske                                | <i>Beate Ochsenkühn</i>  |
| Regie                                | Günter Herzog            |

Program



## **Chaos noch Dreij**

**Lustspiel in 3 Akten**

von Walter G. Pfaus

Aufgeführt von der  
Laienspielgruppe „MOTHE“  
**Moorenbrunn**

In Pfarrsaal der Katholischen Kirche  
Moorenbrunn, Rupert-Mayer-Str. 4

**18.5.01 19:30 Uhr**

**25.5.01 19:30 Uhr**

**26.5.01 18:00 Uhr**

|  |
|--|
| <b>Inhalt:</b>   |
|  |
| Zu einer dreifachen Feier trifft sich die Familie Hofer mit der Familie Meier, dazu kommt noch Tante Klara. Alle sind miteinander verwandt. Es geht bei dem Treffen so zu, wie das bei Verwandtschaftstreffen gelegentlich der Fall sein soll. |
| Die Situation wird noch dadurch verschärft, dass der Einladende Bernie Hofer extrem geizig ist und damit nicht nur seiner Frau sondern auch den übrigen ziemlich auf den Geist geht.   |
| Als er auch noch Geldgeschenke zweckentfremdet ist das Maß voll. Man beschließt, dem Geizhals eine Lektion zu erteilen.  |
| Bei dem Fest gibt es nur Pannen und das Schicksal setzt noch eins oben drauf.  |
| So endet das Stück in einem <i>Chaos hoch Drei</i>   |

gh  
6.4.01

### **Ablauf:**

Es gibt eine Pause nach dem 1. und 2. Akt. Die erste Pause dauert ca. 15 Minuten. Die zweite Pause 20 Minuten. Sie haben Gelegenheit, eine Kleinigkeit zu sich zu nehmen oder etwas zu trinken.

Neben Brötchen, können Sie Bier, Wasser und Sekt bekommen.

Die Theatergruppe „MOTHE“ wünscht einen vergnüglichen, entspannten Abend.

Noch ein Bitte. **Der Eintritt ist frei.** Für Aufführungsrecht, Maske, Dekoration und Textbücher sind uns Ausgaben entstanden.

**Wenn Ihnen unsere Aufführung gefallen hat, so bitte wir Sie um ein Spende. Am Ausgang steht ein Körbchen.**

**Vielen Dank im voraus.**